

Presseinformationen zum Towerrunning World Cup

Stiegensteigen statt Aufzug Fahren – das ist nicht nur eine Weisheit zur Gesundheitsförderung im alltäglichen Leben, sondern auch das Motto für eine neue Trendsportart, die sich zum Ziel setzt, die Treppe als Sportgerät zu nutzen. Beim so genannten **Towerrunning** werden Türme, Wolkenkratzer und Outdoor-Treppen im Kampf gegen Uhr und Gegner bezwungen. Insgesamt gibt es international fast 200 regelmäßig veranstaltete Treppenlauf-Events, bei denen sich Zehntausende von Teilnehmern dieser einzigartigen sportlichen Herausforderung stellen. Während die meisten der Teilnehmer Hobbyläufer sind, für die der Fitness-Aspekt und der oftmals mit den Veranstaltungen verbundene Charity-Charakter im Vordergrund steht, nimmt für einen wachsenden Kreis von Elite-Läufern der Wettkampf an sich eine immer größer werdende Bedeutung ein – der Gedanke an Meisterschaften und Titel liegt eben in der Natur des Sports. Bis vor drei Jahren existierte jedoch kein offizielles Ranking-System für die vertikale Laufdisziplin. Dieser Umstand hat sich im Jahre 2009 durch die Einführung des **Towerrunning World Cup** geändert.

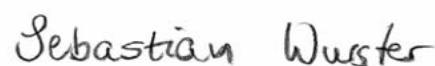
Das Weltcup-System, welches vom **Towerrunning Office Wien** unter der Leitung von Präsident Michael Reichetzeder und dem deutschen Sportdirektor Sebastian Wurster organisiert wird, hat sich dabei zum Ziel gesetzt, die besten Athleten über die gesamte Saison hinweg zu ermitteln. Dabei besteht trotz einer zunehmenden Globalisierung des Towerrunning-Sports mit vermehrter Aktivität der Elite-Läufer bei den internationalen Rennen zumindest mittelfristig das Problem, dass die besten Athleten nur relativ selten direkt gegeneinander antreten, da auf jedem Kontinent separate attraktive Rennserien und Spitzenevents warten. Um diesem Umstand zu entgegnen, werden zwar grundsätzlich alle weltweit durchgeführten Treppenlauf-Veranstaltungen ausgewertet und können eine Berücksichtigung für das Ranking finden, zentraler Grundpfeiler ist aber eine Selektion der 16 spektakulärsten Rennen mit hochklassigen und internationalen Teilnehmerfeldern. Diese so genannten **Masters Rennen**, zu denen in Deutschland neben dem **SkyRun MesseTurm Frankfurt** auch der Skyrun Berlin gehört, fließen mit einem höheren Gewicht in die Rangliste ein und spielen daher eine entscheidende Rolle beim Kampf um den Weltpokal. Ein mathematisch ausbalanciertes Punktesystem, sowie zahlreiche Bonussysteme, die internationale Serien aufwerten und die vielfältigen Möglichkeiten unterschiedlicher Wettkampfmodi und Kombinationsevents (Multi Climbs, etc.) anerkennen, sollen für eine angemessene und faire Berücksichtigung möglichst vieler Facetten dieses Sports sorgen. Die besten Athleten der Saison treffen sich dann am 8. Dezember beim Carrera Vertical in **Bogota zum offiziellen Weltcupfinale**, wo hohe Preisgelder auf die Finalsieger warten und die besten Athleten der gesamten Saison mit dem Weltpokal geehrt werden.

Der in diesem Jahr zum sechsten Mal in Folge beim legendären Empire State Building Run Up in New York siegreiche **Thomas Dold** gewann den Towerrunning World Cup in den Jahren 2009 und 2010 souverän gegen die starke internationale Konkurrenz. Die erfolgreichste deutsche Treppenläuferin der vergangenen beiden Saisons war die 13-jährige **Marie-Fee Breyer**, die bei der Premiere im Jahre 2009 den 3. und 2010 den 5. Platz in der Rangliste belegte. Insgesamt fünf Treppenläufer und drei Treppenläuferinnen aus Deutschland beendeten die Saison 2010 unter den besten 30 der Welt. In der Nationenwertung belegte das deutsche Team den zweiten Rang hinter den US-Amerikanern. Auch in der aktuellen Saison sind die deutschen Athleten bereits wieder aussichtsreich positioniert und dürfen sich gute Chancen auf die vorderen Plätze ausrechnen.

Wer sich an der Spitze des World Cup-Rankings befindet, kann die internationale Treppenlauf-Community durch die wöchentlichen Ranglisten-Updates auf der Towerrunning-Homepage (www.towerrunning.com) erfahren. Neben dem Weltcup-System hält die Website außerdem eine umfangreiche Informationsplattform, einen Terminkalender mit allen Rennen sowie zahlreiche Statistiken und Grafiken für Läufer, Fans und Medien bereit. Für weitere Informationen und Interview-Anfragen steht die Sportdirektion unter worldcup@towerrunning.com gerne zur Verfügung.



Michael Reichetzedler
President
Towerrunning Office Vienna



Sebastian Wurster
Management
Towerrunning World Cup



